

Die persönliche Filmbiografie

**Mit Video-Porträts werden Lebensgeschichten
und Erinnerungen lebendig. Vieles bleibt auf
diese Weise über den Tod hinaus erhalten**

Ausgestattet mit professionellem Equipment und dem nötigen Know-how, eine Person richtig ins Bild zu setzen, erstellen die Macher von LifeTimeVideo Filmbiografien älterer Menschen. Von diesen können wir mehr lernen, als wir gemeinhin annehmen, so die Überzeugung des Unternehmens, und deshalb lohnt sich die Mühe, davon einiges festzuhalten, zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben.

Der Film, das LifeTime-Video, wie es von der Firma genannt wird, setzt sich zusammen aus Interviews, den Filmaufnahmen und Bildern aus den über das Leben angesammelten Fotoalben. Es kann auch selbst aufgenommenes eigenes Filmmaterial, sei es von VHS oder Super 8, digitalisiert und in den Film eingebaut werden.

Bei LifeTimeVideo steht bei der Arbeit aber nicht die Technik im Vordergrund. „Die Beherrschung der Technik erlaubt uns, ästhetische Bilder zu erzeugen und mit gutem Ton zusammenzufügen,

bleibt aber Mittel zum Zweck“, sagt Stefan Jürgensen, neben Dieter Grund Mitbegründer und Inhaber von LifeTimeVideo. „Wir möchten wertvolle Dokumente der Familien- und Zeitgeschichte erstellen und den absolut unterschätzten Wert der Lebenserfahrungen älterer Menschen herausstellen.“ Schon oft haben Dieter Grund und Stefan Jürgensen den Satz gehört: „Hätte ich das doch früher gekannt, als mein Großvater noch lebte.“ Die Geschichten, die von diesen älteren Menschen erzählt werden können, gehen oft mit ihrem Tod verloren. Wir spüren diesen Verlust häufig erst, wenn ein uns nahestehender Mensch verstorben ist. Dazu kommt, daß der Austausch der Generationen durch die moderne Lebensweise nicht gefördert wird. Die Aufzeichnung eines LifeTimeVideos bewahrt mehr, als jedes Gemälde in einer Ahnengalerie je sagen könnte. Die Einstiegsversion gibt's ab 1.400 Euro; Tel. 0 40 / 46 88 15 61.